

Ende Oktober erscheint:

franz Joseph Weizt

Karl May

Der Roman seines Lebens

Ganzleinen, bunter Schutzumschlag, 320 Seiten, RM 4.80

Die eigenartige Gestalt des Schriftstellers Karl May hat die Freunde seiner Dichtungen nicht nur, sondern die Literaturkenner schon seit langem beschäftigt. Dieser Mann, der eine der großartigsten Begabungen der Phantasie aufweist, die jemals in Erscheinung getreten ist, hat sich in seinen Romanen ein Traumreich erbaut, hat dort aus seinem Leben gemacht, was er in der Wirklichkeit nicht in ihm fand. Zu Beginn dieses Jahrhunderts wurde bekanntlich Karl May, der zunächst das deutsche Lesepublikum im Fluge mit seinen „Reiseerzählungen“ erobert hatte, und dem sich fast alle Kreise auch der zünftigen Kritik willenslos ergaben, plötzlich aufs bitterste bekämpft und befehdet: man hatte entdeckt, daß der Dichter „vorbestraft“ war, und zwar mit recht empfindlichen Zuchthausstrafen, und daß er ehemals sogenannte „Kolportage“-Romane geschrieben hatte, die in keinem Zusammenhange mit seinem anderen Schaffen stehen wollten, vor allem in sittlicher Beziehung sehr anrüchig waren. Diese Dinge und die folgenden Prozesse haben damals die Gemüter heftig bewegt. —

Inzwischen ist dieser eigenartige und große Dichter, dem ein Kenner wie Joseph Nadler die höchste Wertung zuteil werden läßt, längst wieder anerkannt; man weiß heute, wie jene Dinge zustande kamen, die ihn mit dem Strafgesetzbuch in Verbindung brachten und man weiß, daß er jene Romane, die zudem noch ohne sein Wissen einige „Abänderungen“ erfuhren, unter einem gewissen Zwange schreiben mußte.

Diese Lebensgeschichte nun bildet den Inhalt des auf Grund der gediegensten Kenntnisse geschriebenen Romans. Alle Akten, die vorhanden sind, alle bereits vorliegenden Biographien sind dabei zu Rate gezogen worden, und wie ein bunter, oft kaum glaubhafter Film rollt das einsame Leben und der schwere Kampf des Dichters Karl May vor uns ab, der darum so erschütternd ist, weil wir beobachten können, wie ein Mensch das in große dichterische Gestalten wie Winnetou, Old Shatterhand, Kara ben Nemsi usw. gießt, was zu sein ihm das harte Dasein verwehrt.

So wird dieses Buch, das jeden Leser Karl Mays interessiert, gerade für den Kenner der menschlichen Seele besonders wertvoll. Es lüftet die Schleier über einer der seltsamsten Erscheinungen der deutschen Literatur!



Auslieferung in Leipzig: fr. Foerster

ED. KÄISER VERLAG · BÖHMISCH LEIPZIG